

Frühindikatoren

4. Juni 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.577	13.615	4.193	15.633	3.524	4.079	1.985	28.949	28.893
-0,07%	-1,03%	-0,36%	+0,19%	+0,49%	-0,23%	-0,59%	-0,06%	-0,57%

- ▶ **G7-Finanzminister beraten über Digitalsteuer, Corona und Klimawandel**
- ▶ **Good News - Berlin - RKI meldet nur noch 3.165 Neuinfektionen - Inzidenz fällt weiter auf 29,7**
- ▶ **USA sanktioniert weitere chinesische Unternehmen**
- ▶ **Markt in Bewegung - DWS bietet für Vermögensverwaltung von NN Group**

Guten Morgen...Liebe und Verlangen sind zwei unterschiedliche Dinge: Nicht alles, was man liebt, verlangt man auch, und nicht alles, wonach man verlangt, liebt man auch. Don Quijote. Miguel de Cervantes. Die Wall Street liebt eine Erholung des Arbeitsmarktes, aber denkt in US-Dollar. Die Anleger wissen, dass das Verlangen nach einer ultralockeren Geldpolitik bei Zentralbankern auf immer taubere Ohren stößt, falls sich die Wirtschaft wie gewünscht erholt. Die von sehr guten Jobdaten aus den USA angefachten Inflations- und Zinssorgen wirkten sich jedenfalls heute auf die Stimmung an den asiatischen Börsen negativ aus. Laut dem ADP-Bericht hat der US-Privatsektor im Mai fast eine Million und damit deutlich mehr Stellen geschaffen als erwartet. Heute wird mit Hochspannung der offizielle Arbeitsmarktbericht erwartet. Biden hat US-Firmen den Handel von Wertpapieren von 59 chinesischen Unternehmen verboten. Die neue Liste soll vom Finanzministerium laufend aktualisiert werden. Berichte, denen zufolge sich Biden mit einer Unternehmenssteuer unterhalb von 28% zufrieden gibt, wurden weitgehend ignoriert. Die US-Haushalte haben mittlerweile atemberaubend hohe Vermögenswerte von über USD 110,2 Billionen angehäuft. Die Aktiendepots der Amerikaner haben einen Gegenwert von USD 42,7 Billionen. Es ist die einzige Asset-Klasse, die im Vergleich mit der historischen Norm massiv übergewichtet ist. 38,8% versus 26,6% im Schnitt seit 1951. Immobilien erreichen einen Wert von USD 35,8 Billionen, Cash von USD 16,8 Billionen und Anleihen von USD 14,9 Billionen. GM (+6,4%) hat sich optimistisch mit Blick auf das Gesamtjahr gezeigt (Ford +7,2%, Tesla -5,3%). Die bei über soziale Netzwerke verbundenen Investoren recht beliebten Aktien wie AMC (-18%), Bed Bath & Beyond (-28%) und Gamestop (-9%) setzten die ziemlich heftigen Schwankungen der Vortage fort.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,542%	-0,485%	-0,26%	0,13%	Deutschland	-0,18%	-0,58%
GBP	0,078%	0,165%	0,72%	1,08%	UK	0,83%	0,20%
USD	0,131%	0,246%	0,89%	1,56%	USA	1,63%	0,91%
JPY	-0,096%	0,051%	-0,01%	0,12%	Japan	0,08%	0,02%
CHF	-0,753%	-0,591%	-0,39%	0,06%	Schweiz	-0,10%	-0,449%

Tesla in US-Dollar mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,2111	-
CAD	1,4674	1,2115
GBP*	0,8593	1,4094
CHF	1,0957	0,9046
AUD*	1,5809	0,7661
JPY	133,53	110,25
SEK	10,1030	8,3414
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		169,94
Öl Sorte Brent in USD/Fass		71,17
Gold in USD/Feinunze		1.870,01
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+14,82%	3552,64
S&P 500	+12,57%	3756,07
NIKKEI	-0,53%	27444,17

Quelle: Reuters